

45. Konstanzer Seminar zur Geldtheorie und Geldpolitik 2014

Michael P. Evers*

Das Konstanzer Seminar zur Geldtheorie und Geldpolitik fand in seiner 45. Auflage vom 3. bis zum 6. Juni auf der Insel Reichenau statt.¹ Die Tradition des Seminars geht auf die Begründer *Karl Brunner* und *Allan H. Meltzer* zurück. Ein zentrales Anliegen des Seminars ist es, den gegenseitigen Austausch von Forschung und Politik zu fördern. Diesem Anspruch wird das Seminar durch einen wirtschaftspolitischen Programmteil sowie durch eine große Anzahl von Teilnehmern aus Zentralbanken und international führenden Institutionen gerecht. Die Teilnehmer aus den USA und Europa diskutierten rege über neuere Erkenntnisse zur Geldtheorie, aber vor allem auch zu den aktuellen geld- und wirtschaftspolitischen Themen. Die Präsentationen der Referenten vom Konstanzer Seminar 2014 werden nun in alphabetischer Reihenfolge kurz vorgestellt.

Christian Bayer (Universität Bonn) untersucht zusammen mit *Ralph Lütticke*, *Lien Pham-Dao* und *Volker Tjaden* (alle BGSE, Universität Bonn) in dem Papier „Precautionary Savings, Illiquid Assets, and the Aggregate Consequences of Shocks to Household Income Risk“, inwiefern Veränderungen in der Unsicherheit von Haushaltseinkommen den Wirtschaftszyklus erklären können. Dabei richtet sich das Hauptaugenmerk auf die Portfolio-Entscheidung von Haushalten bezüglich liquiden und illiquiden Finanzanlagen. In ihrem Modell sind Haushalte Einkommensrisiken ausgesetzt, gegen welche sie sich auf dem Finanzmarkt nur durch die Akkumulation einer vorsorglichen Ersparnis in Form von liquiden

* Michael P. Evers: FB Wirtschaftswissenschaften, Abteilung Geld und Währung, Goethe Universität Frankfurt am Main, Grüneburgplatz 1, 60323 Frankfurt, E-Mail: Evers@econ.uni-frankfurt.de. Ich bedanke mich bei Anna Grodecka und Martin Wolf für ihre Unterstützung.

¹ Das Seminar wurde von Jürgen von Hagen (Universität Bonn) organisiert. Alle auf der Konferenz vorgetragenen Arbeiten sind auf der Homepage des Instituts für Internationale Wirtschaftspolitik als PDF-Dateien verfügbar (<http://www.iw.uni-bonn.de/Konstanz>).